

Schulsportlager – Erlebnisbericht: Eine Lagerwoche in Sumiswald

Ein Lager zu Beginn der Oberstufe ist ein Gewinn für alle Beteiligten. Insbesondere, wenn es gleich zu Beginn des Schuljahres, beim Übertritt in die Sek.-1-Stufe stattfindet.





Unser Lager fand im Herbst in Sumiswald/Emmental. Dabei konnten wir zahlreiche sportliche Erfahrungen sammeln. Die verschiedenen Tagesprogramme im Überblick:

- 1. Tag: Anreise ab Gerlafingen mit dem Fahrrad nach Sumiswald am Vormittag. Am Nachmittag folgt nicht etwa Erholung, sondern ein Besuch im Schwingkeller, wo die S selber in die Schwinghosen steigen und sich unter fachkundiger Anleitung ins Sägemehl begeben.
- 2. Tag: Eine ausgedehnte Wanderung steht auf dem Programm. Lüderenalp-Napf-Mettlenalp. Dauer ca. 5,5 Stunden. Die Wanderung wird eine erster Härtetest, denn nur ausnahmsweise verfügen Schülerinnen und Schüler aus städtischen Agglomerationen über nennenswerte Wandererfahrung. Alle schaffen es aber ins Ziel und sind entsprechend Stolz.
- 3. Tag: Indoorvormittag im Forum Sumiswald mit polysportivem Angebot. Kletterwand, Sportkegeln, Unihockey im Turnus je während 1.5 Std. am Vormittag unter sachkundiger Anleitung. Am Nachmittag ein Angebot in verschiedenen Stärkegruppen (Biken stark mit dem Ziel Lüderenalp; Biken relax im Flachen; Wandern relax im Flachen)
- 4. Tag: Eine zweite ausgedehnte Wanderung steht an (Trubschachen-Rämisgummen-Schärliqbad-Wiggen). Dauer erneut ca. 5, 5 Stunden. Alle schaffen es wieder ins Ziel.
- 5. Tag: Am Vormittag ein Spielturnier (z. B. Fussball draussen oder auch Badminton in der Halle). Am Nachmittag Rückfahrt mit dem Velo nach Gerlafingen.
- Tägliche Hallen- und Schwimmbadbenutzung runden das jeweilige Tagesprogramm ab. An den Abenden steht ein Seminarraum zur Verfügung für die Spiele, Disco, Schlussabend etc.. Unterkunft und Verpflegung wird durch das Forum Sumiswald abgedeckt.

Kurz, ein Lager zu Beginn der 7. Klasse ist zwar für die Lehrpersonen sehr anspruchsvoll, aber der Mehraufwand lohnt sich allemal, da damit die Basis für eine konstruktive Arbeit im Unterrichtsalltag gelegt wird, indem die Schülerinnen und Schüler insbesondere lernen, sich nicht als kleine Egos zu gebärden, sondern sich auch einmal einem Gruppenziel unterordnen, dieses gemeinsam verfolgen und so letztlich auch die eigenen Ziele erreichen können.

Daniel Mollet, Klassenlehrperson Schule Gerlafingen (SO)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO